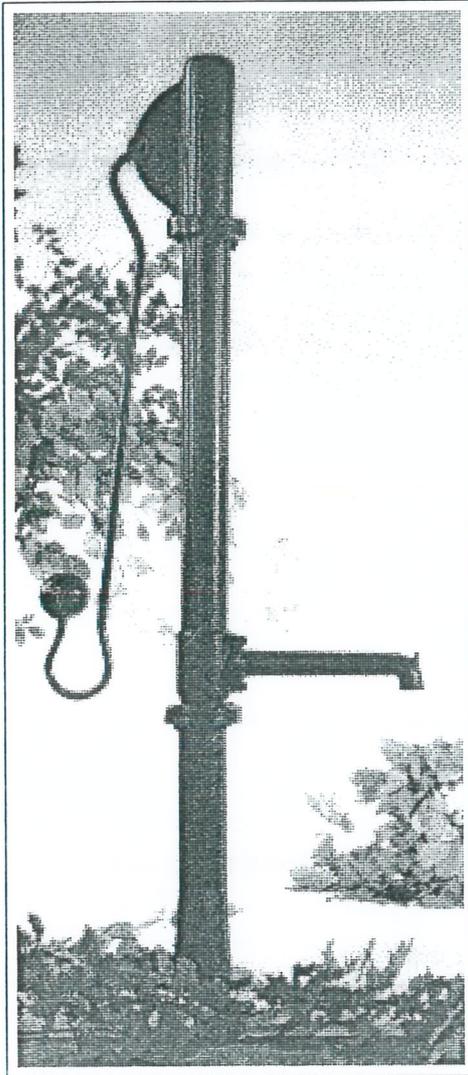


Baureihe: FSH - L



Technische Daten:

Fördermenge:	1,8 m ³ /h
Förderhöhe max: (in Verbindung mit optionalem Arbeitszylinder)	45 m Fl.S.
Werkstoff:	Grauguß
Gesamtbauhöhe:	2150 mm
Auslaufhöhe:	700 mm
Schwengelgriffhöhe:	700 mm
Ständerdurchmesser:	130 mm
Kolbendurchmesser:	75 mm
Steigleitungsanschluß:	DN 32
Gewicht :	ca. 75 kg
Artikelnummer:	990800

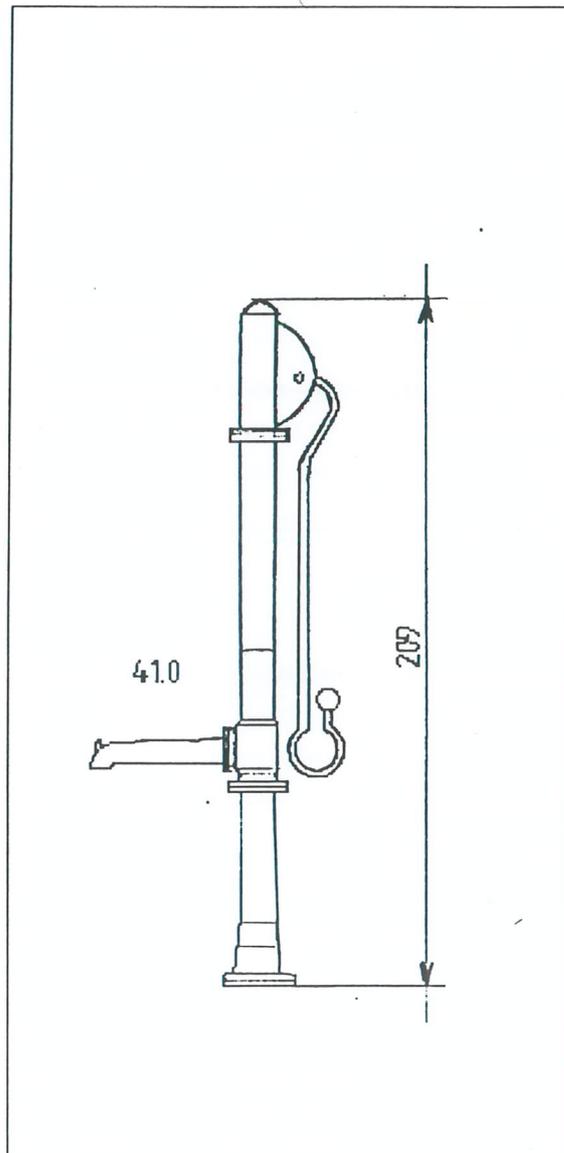
Beschreibung der Pumpe

Die Konstruktion dieser Pumpe fand im Jahr 1957 statt. Als gußeiserne Handpumpe in der nach wie vor produzierten robusten Ausführung dieses Konstruktionstyps erfüllt diese Bauform höchste Anforderung an die Betriebssicherheit, auch unter klimatisch extremen Bedingungen.

Der lange Pumpenauslauf schützt vor durch Menschen Kinder verursachte Verstopfungen, da die Innenteile der Pumpe nicht erreicht werden. Tieren wird aufgrund der Ausladung des Auslaufs ein Hineingelangen fast unmöglich. Auch in Verbindung mit Arbeitszylindern als robuste, zuverlässige und langlebige Handpumpe jederzeit einsetzbar.

Maßbild zur FSH -L

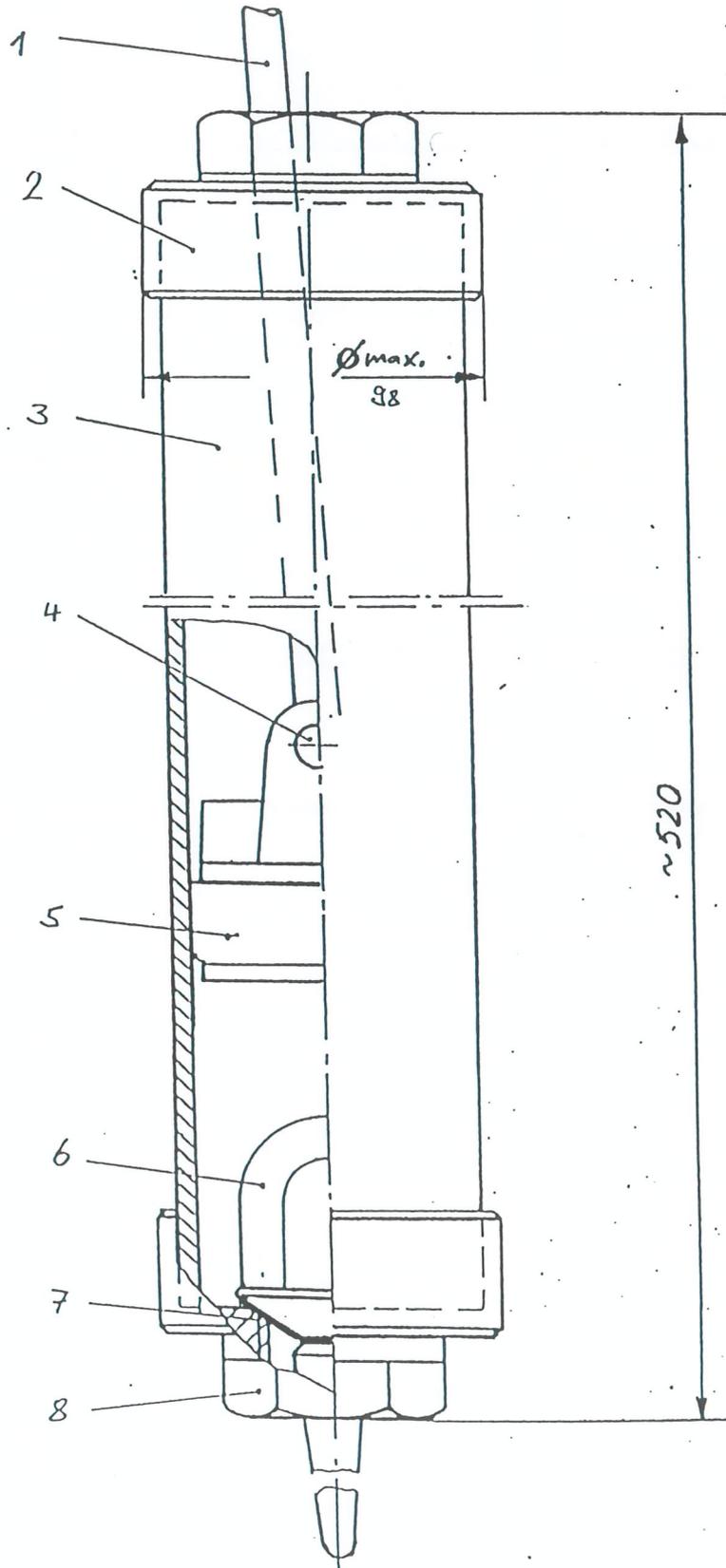
(nicht maßstabgerecht)



FSHL
Arbeitszylinder Schnitt /working cylinder



Wetterauer Pumpenbau Wetterauer Pumpenbau Wetterauer Pumpenbau Wetterauer Pumpenbau



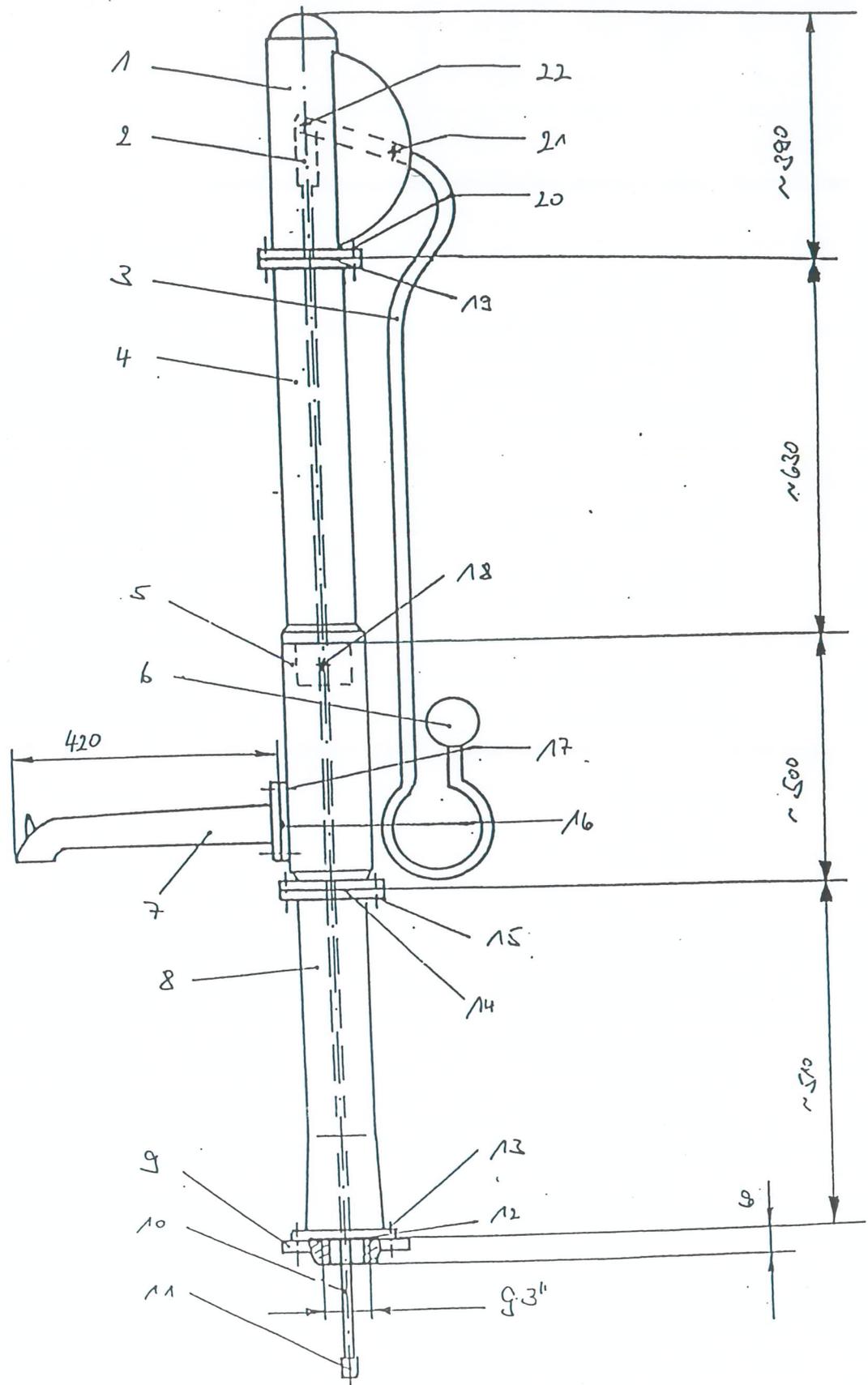


Teileliste zum Arbeitszylinder zur WP FSHL / Oldtimer/Hofpumpe

Position	Bezeichnung
1	Zugstange
2	Verschraubung oben
3	Zylindergehäuse
4	Kolbenoberteil
5	Kolbenunterteil
6	Stechventil
7	Ventilsitz
8	Verschraubung unten



Wetterauer Pumpenbau Wetterauer Pumpenbau Wetterauer Pumpenbau Wetterauer Pumpenbau



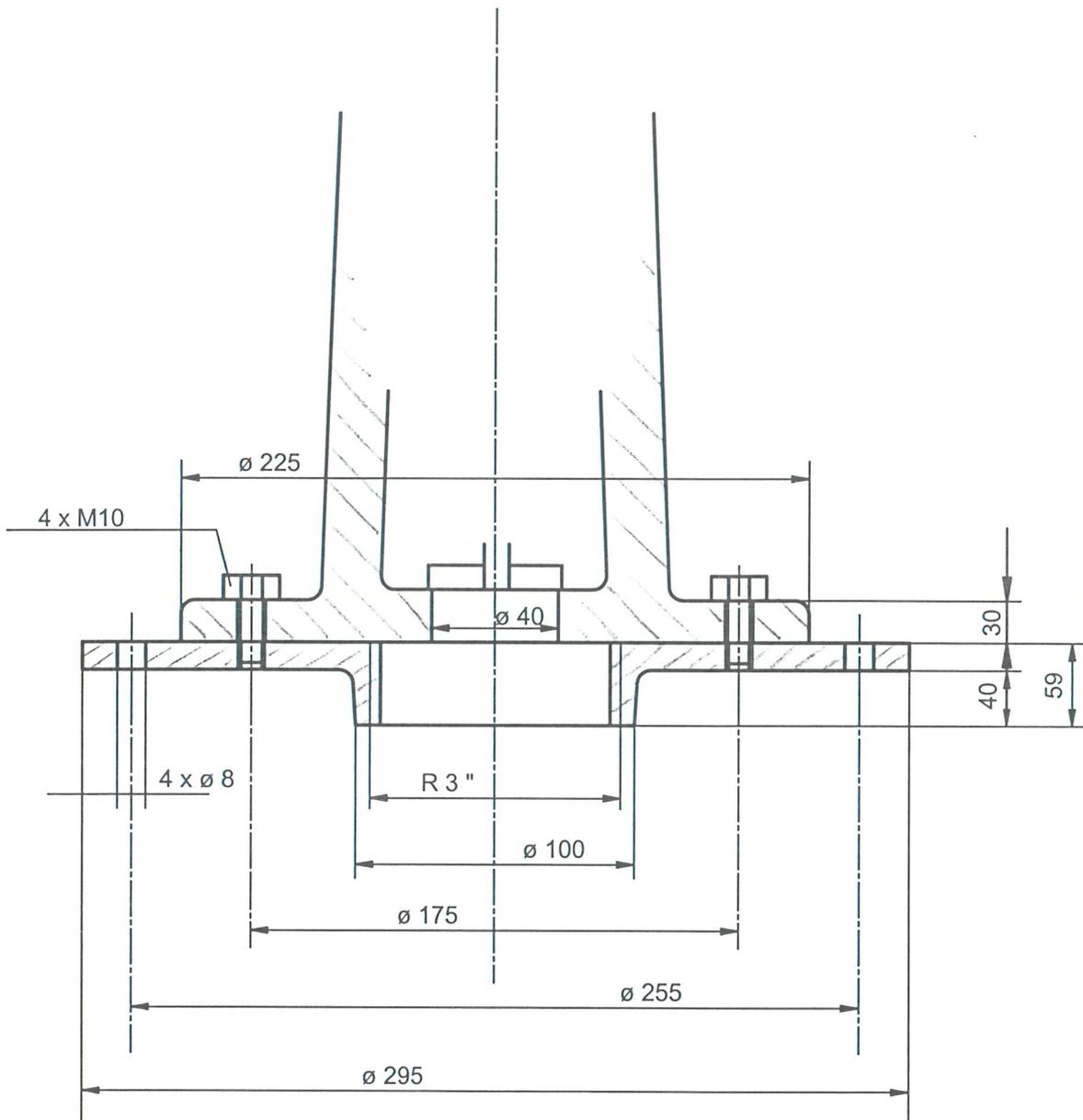


Teileliste zur WP FSHL

Position	Bezeichnung
1	Pumpenkopf
2	Kupplung oben
3	Schwengel
4	Pumpengehäuse oben
5	Auslaufgehäuse
6	Gegengewicht
7	Auslauf
8	Pumpenständer
9	Adapter
10	Zugstange
11	Kupplungsmuffe
12	Kupplungsmuffe
13	Befestigungsschrauben
14	Flachdichtung
15	Befestigungsschrauben
16	Flachdichtung
17	Befestigungsschraube
18	Kupplung Zugstange
19	Flachdichtung
20	Befestigungsschrauben
21	Schwengelnabe
22	Kupplungsnabe oben

Aufstellfläche FSH-L

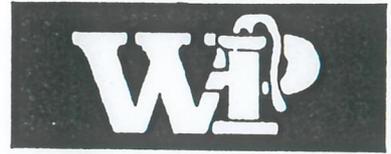
Tiefbrunnen - Handschwengelpumpe



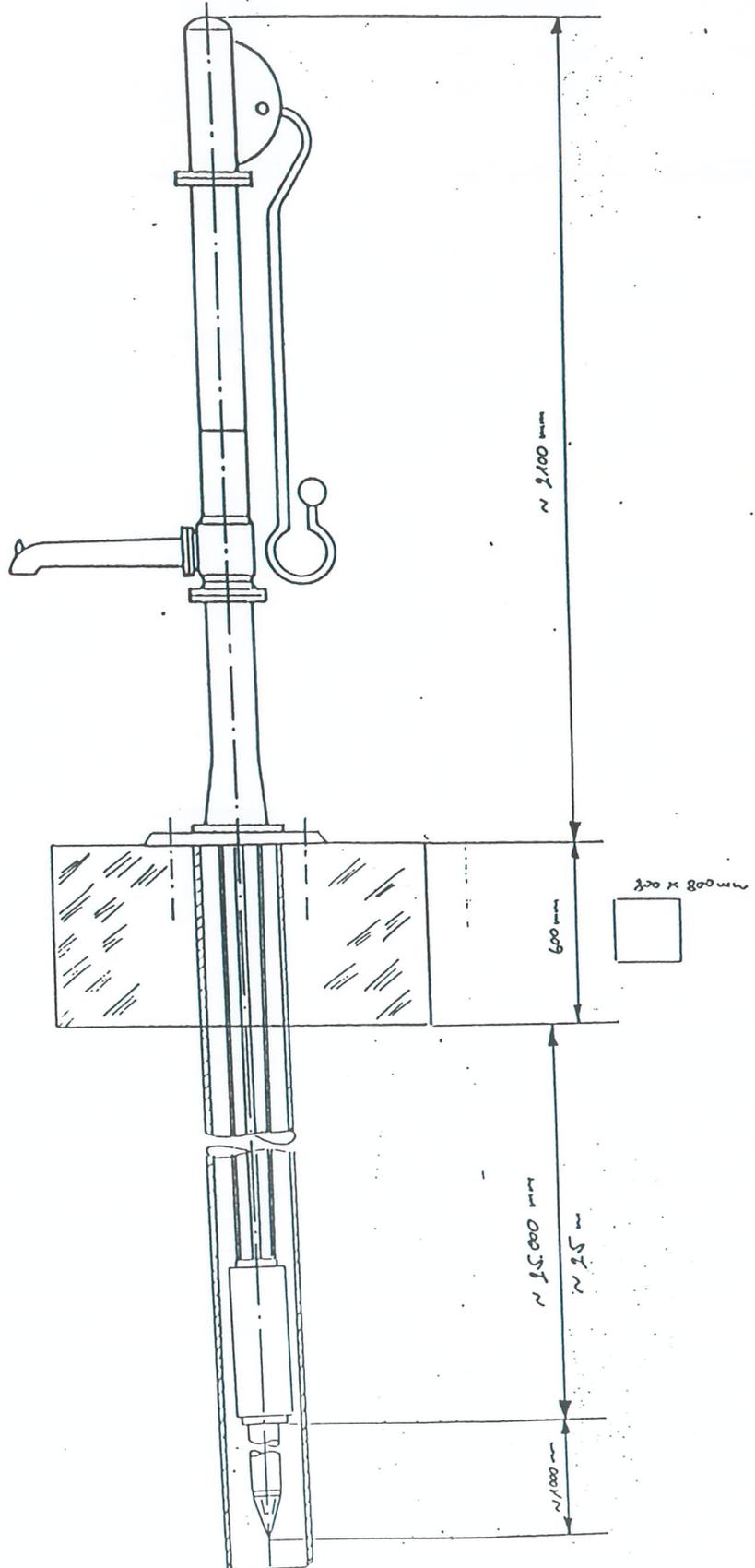
Wetterauer Pumpenbau GmbH, Rockenberg

Datum:	25.07.2003	Art.- / Zeichnungs- Nr.	
Zeichen:	BR	Aufstellflansch FSH-L	
letzte Änderung:		Pos. / Bezeichnung	
Änderungen vorbehalten		207506-07	

FSHL
Typische Installation / typ. installation



Wetterauer Pumpenbau Wetterauer Pumpenbau Wetterauer Pumpenbau Wetterauer Pumpenbau





Montagehilfe

Handschwengelpumpe Modell „FSH-L“ mit Arbeitszylinder

Obwohl das Pumpenaggregat in unserem Hause komplett montiert und geprüft wurde, muss es aus Transportgründen zerlegt, bzw. in teilmontiertem Zustand angeliefert werden.

Bitte prüfen Sie anhand des Lieferscheines, ob Sie alle Teile, die dort aufgelistet sind, erhalten haben.

Für die Installation dieser vormontierten Komponenten ist eine mögliche Montagefolge und Vorgehensweise (unter anderen, je nach örtlichen Gegebenheiten) zu empfehlen:

- 1.) Rohrnippel 1¼“ mit anmontiertem Saugschlauch, Fußventil, Saugsieb, Tüllen und Schlauchschellen an die Unterseite des Arbeitszylinders (1¼“ IG) mittels Hanf oder Teflon eindichten und einschrauben.
- 2.) Kolbenstangenverlängerung 3/8“-Rohre mit Bund-Muffen jeweils mit Hanf oder Teflon eindichten und am Arbeitszylinder beginnend, miteinander verschrauben.
(Aus Gewichtsgründen sollte auch die Kolbenstangenverlängerung gut abgedichtet werden)
- 3.) über die Kolbenstangenverlängerung wird nun die Steigleitung (1¼“ oder 1½“-Rohr) gestülpt und der Teil der Steigleitung, welcher die Entleerungsbohrung enthält, (gekennzeichnet), in der frostsicheren Höhe von ca. 1 – 2 m unter Erdboden angeordnet, mit dem Arbeitszylinder eingedichtet und verschraubt, sowie in die Reduzierung und mit dieser am Sockel des Pumpenfußes eingedichtet und verschraubt werden. (Die Abdichtung sollte sorgfältig erfolgen)
- 4.) Jetzt kann die Gesamtlänge von Unterkante Saugsieb bis Pumpensockel kontrolliert werden und mit der Brunnen- /Zisternentiefe abgeglichen werden. Gegebenenfalls muss der Saugschlauch etwas gekürzt werden (Empfehlung: 30 cm Abstand vom Boden)
- 5.) Der Pumpenständer kann nun mit dem Saugschlauch und Arbeitszylinder voran mit Steigleitung und Kolbenstange über das Wasserreservoir gestülpt und auf dem Schacht-Deckel montiert, angeschraubt bzw. ggf. angedübelt werden.
- 6.) Pumpenoberteile mit Dichtung für die Zwischenstücke werden nun über die Kolbenstange gehoben und miteinander verschraubt.
- 7.) Kolbenstange wird mittels Bolzen und Splint mit Pumpenkappe und Schwengel verbunden, womit das Aggregat fertig montiert und betriebsbereit ist

Gewährleistung

Wir weisen darauf hin, dass eine Haftung für mittelbare Schäden und/oder Folgeschäden von uns nicht übernommen wird !

Ansonsten gelten die zur Zeit aktuellen gesetzlichen Regelungen der Gewährleistung sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Wetterauer Pumpenbau GmbH.

Wetterauer Pumpenbau GmbH

Am Sandberg 1
D- 35519 Rockenberg

Tel.: ++ 49 (0)6033 67448

Fax: ++ 49 (0)6033 71461